

INFORMATION



SWM & Energie Südbayern: Münchner Umweltorganisationen fordern Abkehr vom Lobbyverband „Zukunft Gas“

München, 25.09.2023. Fridays for Future München und das Umweltinstitut München protestierten heute vor dem Gebäude der Stadtwerke München gegen die indirekte Mitgliedschaft der SWM im Erdgas-Lobbyverband „Zukunft Gas“. Mit der Aktion beteiligten sie sich an einem deutschlandweiten Aktionstag gegen „Zukunft Gas“, zu dem das Umweltinstitut aufgerufen hatte.

Die Stadtwerke München sind selbst zwar kein Mitglied in dem Lobbyverband, jedoch sind sie zu 50 % an dem Unternehmen Energie Südbayern beteiligt, welches Mitglied bei „Zukunft Gas“ ist. Die Aktivist*innen kritisieren diese indirekte Unterstützung der fossilen Lobby.

„Die SWM unterstützt mit ihrer indirekten Beteiligung bei ‚Zukunft Gas‘ die fehlerhafte Darstellung von Erdgas als Energieträger der Zukunft, mit der die Gaslobby die Energiewende blockiert. Das steht in direktem Widerspruch zu dem Gemeinwohlaufrag, den die SWM als kommunales Unternehmen haben“, erklärt Laura Kirchner von Fridays for Future München den Grund für ihren Protest.

Sie ergänzt: *„In Zeiten von riesigen Waldbränden, Überschwemmungen, Hitzewellen und Krieg in der Ukraine ist Eines klar: Stadtwerke, die für die Zukunft gewappnet sein wollen, müssen sofort raus aus der Gaslobby und stattdessen auf erneuerbare Energie setzen!“*

Deutschlandweiter Protest

Die Demonstration ist Teil eines deutschlandweiten Aktionstages gegen „Zukunft Gas“. In neun anderen Städten finden ebenfalls Aktionen statt. Henning Peters, Referent für Energie und Klima am Umweltinstitut, sagt dazu: *„Bereits Ende Juli haben wir in einem gemeinsamen Aufruf mit mehr als 70 Organisationen deutschlandweit die Stadtwerke dazu aufgefordert, ihre Mitgliedschaft bei ‚Zukunft Gas‘ zu beenden. Nun tragen wir den Protest in München direkt vor die Türen der Stadtwerke.“* Die Aktiven verweisen dabei auf Erfolge in 26 anderen Städten, wo Stadtwerke bereits ausgetreten sind.

Warum steht „Zukunft Gas“ in der Kritik?

„Zukunft Gas“ ist ein Lobbyverband, der sich für die Interessen der Gasindustrie einsetzt. [Mitglied bei „Zukunft Gas“](#) sind große Gaskonzerne wie Wintershall Dea, Shell, VNG oder die frühere Gazpromtochter Wingas. Zusätzlich sind [mehr als 80 Stadtwerke und kommunale Versorgungsunternehmen Mitglied](#) und finanzieren den Lobbyverband entsprechend mit. Unter anderem aus folgenden Gründen wird der Verband kritisiert:

- „Zukunft Gas“ bewirbt Erdgas entgegen wissenschaftlicher Erkenntnisse als klimafreundlichen Energieträger. Dabei verschweigt er die enormen Klimaschäden durch Methanlecks entlang der Lieferkette.
- „Zukunft Gas“ setzte sich jahrelang für Erdgasimporte aus Russland ein und trug so maßgeblich zu der heutigen Gaskrise bei. Noch im Herbst 2021, als Expert*innen bereits Preissteigerungen auf dem Gasmarkt absehen konnten, bewarb der Verband Erdgas fälschlicherweise als preisstabil.
- „Zukunft Gas“ überbewertet die zukünftige Verfügbarkeit von Wasserstoff und vermischt für die Öffentlichkeit kaum nachvollziehbar grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energien mit aus Erdgas hergestelltem, fossilen Wasserstoff.

Stadtwerke unterstützen den Verband nicht nur durch Mitgliedsbeiträge in Millionenhöhe, sondern auch durch ihr Ansehen und gutes Image. Daher fordern über 70 Organisationen: *„Alle Stadtwerke müssen bei ‚Zukunft Gas‘ austreten!“*

Fotos der Aktion

<https://nextcloud.klimawende.org/index.php/s/qZDksBKRRbfGaXM> Die unter diesem Link hochgeladenen Bilder dürfen unter Nennung der im Dateinamen aufgeführten Personen und Organisationen frei von Dritten verwendet werden. Dies wurde beim Upload der Bilder bestätigt.

Weitere Informationen

- Pressemitteilung vom Umweltinstitut München vom 27.07.2023: „ [71 Organisationen fordern: Unsere Stadtwerke raus aus der Gaslobby!](#)“
- Pressemitteilung vom Umweltinstitut München vom 13.06.2023: „ [Nach Kritik: Austrittswelle beim Lobbyverband Zukunft Gas](#)“ (inkl. aktualisierter Liste der Austritte)

Kontakt

Fridays for Future München
Tel.: +49 8139 9994647
Email: muenchen@fridaysforfuture.is

Umweltinstitut München e.V.
Henning Peters (Referent für Energie und Klima)
Tel.: +49 89 307749-39
Email: hp@umweltinstitut.org